Pflegetagebuch für die Begutachtung zum Pflegegrad

Die Gutachterin des Medizinischen Dienstes sieht nur eine Momentaufnahme. Ein Pflegetagebuch zeigt, wie es an normalen und an schwierigen Tagen läuft. Führen Sie es mindestens eine bis zwei Wochen vor dem Termin und legen Sie es beim Hausbesuch auf den Tisch.

So wird das Tagebuch aussagekräftig

- ☐ **Eine Zeile pro Hilfe.**
  Auch kurze Hilfen zählen: erinnern, anleiten, beaufsichtigen, beruhigen, danebenstehen.
- ☐ **Folgen statt Diagnosen.**
  Statt „Arthrose“ besser „kann Knöpfe nicht schließen, braucht Hilfe beim Anziehen der Bluse“.
- ☐ **Die Nacht gehört dazu.**
  Wie oft, warum, wer steht auf, wie lange dauert es?
- ☐ **Der Durchschnitt zählt, nicht der gute Tag.**
  Beschreiben Sie auch schlechte Tage. Stürze, Verwirrtheit, Abwehr und Schmerzen mit Datum festhalten.

Was die Begutachtung prüft (6 Module)

Modul	Beispiele	Gewicht
1 Mobilität	Umdrehen im Bett, Aufstehen, Gehen, Treppen	10 %
2 Denken und Verständigung	Orientierung, Erinnern, Entscheiden, Gespräche	15 % (höherer Wert aus 2 oder 3)
3 Verhalten und Psyche	Nächtliche Unruhe, Ängste, Abwehr von Hilfe	
4 Selbstversorgung	Waschen, Anziehen, Essen, Trinken, Toilette	40 %
5 Krankheit und Therapie	Medikamente, Messungen, Verbände, Arztbesuche	20 %
6 Alltag und Kontakte	Tagesablauf, Beschäftigung, Kontakt zu anderen	15 %

Gewichtung nach § 15 Abs. 2 SGB XI, Stand 2026.

Beispiel: so sieht ein ausgefüllter Tag aus

Uhrzeit	Was war zu tun?	Was kann die Person selbst?	Welche Hilfe? (erinnern, anleiten, beaufsichtigen, teilweise oder ganz übernehmen)	Dauer	Besonderheiten
07:15	*Aufstehen, zum Bad*	*Sitzt allein auf*	*Hochziehen, beim Gehen stützen (Sturzgefahr)*	*10 Min.*	*Schwindel nach dem Aufstehen*
07:30	*Waschen*	*Gesicht*	*Rücken, Beine, Intimbereich übernommen*	*20 Min.*	*Will zuerst nicht, braucht Zureden*
08:00	*Tabletten*	*–*	*Gestellt, gereicht, Einnahme kontrolliert*	*5 Min.*	*Vergisst sonst die Einnahme*
12:30	*Mittagessen*	*Isst allein mit Löffel*	*Fleisch klein geschnitten, ans Trinken erinnert*	*15 Min.*	*Trinkt ohne Erinnerung kaum*
02:40	*Nachts*	*–*	*Zur Toilette begleitet, Bett frisch bezogen*	*25 Min.*	*Unruhig, sucht „die Kinder“*

Datum: _____ Name der gepflegten Person: _____ Eingetragen von: _____

Uhrzeit	Was war zu tun?	Was kann die Person selbst?	Welche Hilfe?	Dauer	Besonderheiten

Nacht (22–6 Uhr): Wie oft aufgestanden? _____ Warum? _____ Wer hat geholfen? _____

Datum: _____ Name der gepflegten Person: _____ Eingetragen von: _____

Uhrzeit	Was war zu tun?	Was kann die Person selbst?	Welche Hilfe?	Dauer	Besonderheiten

Nacht (22–6 Uhr): Wie oft aufgestanden? _____ Warum? _____ Wer hat geholfen? _____

Datum: _____ Name der gepflegten Person: _____ Eingetragen von: _____

Uhrzeit	Was war zu tun?	Was kann die Person selbst?	Welche Hilfe?	Dauer	Besonderheiten

Nacht (22–6 Uhr): Wie oft aufgestanden? _____ Warum? _____ Wer hat geholfen? _____

Datum: _____ Name der gepflegten Person: _____ Eingetragen von: _____

Uhrzeit	Was war zu tun?	Was kann die Person selbst?	Welche Hilfe?	Dauer	Besonderheiten

Nacht (22–6 Uhr): Wie oft aufgestanden? _____ Warum? _____ Wer hat geholfen? _____

Datum: _____ Name der gepflegten Person: _____ Eingetragen von: _____

Uhrzeit	Was war zu tun?	Was kann die Person selbst?	Welche Hilfe?	Dauer	Besonderheiten

Nacht (22–6 Uhr): Wie oft aufgestanden? _____ Warum? _____ Wer hat geholfen? _____

Datum: _____ Name der gepflegten Person: _____ Eingetragen von: _____

Uhrzeit	Was war zu tun?	Was kann die Person selbst?	Welche Hilfe?	Dauer	Besonderheiten

Nacht (22–6 Uhr): Wie oft aufgestanden? _____ Warum? _____ Wer hat geholfen? _____

Datum: _____ Name der gepflegten Person: _____ Eingetragen von: _____

Uhrzeit	Was war zu tun?	Was kann die Person selbst?	Welche Hilfe?	Dauer	Besonderheiten

Nacht (22–6 Uhr): Wie oft aufgestanden? _____ Warum? _____ Wer hat geholfen? _____